

§21/2026/075/1



STADT : SALZBURG

An Herrn
Gemeinderat
Lukas Rupsch

Schloss Mirabell
5020 Salzburg
Österreich

Stadträtin der
Landeshauptstadt Salzburg
Anna Schiester, MA

5024 Salzburg, Schloss Mirabell
Telefon +43 662 8072 – DW 2010
Fax +43 662 8072 – DW 2109
stadtraetin.schiester@stadt-salzburg.at

Salzburg, 26. Juni 2026

Betreff:

Klimafonds;

*Anfrage gemäß § 21 Gemeinderatsgeschäftsordnung (GGO) Zahl: §21/2026/075, vom 03.
Juni 2026*

Sehr geehrter Herr Gemeinderat Rupsch, lieber Lukas!

Auf deine Fragen kann ich dir wie folgt antworten:

1. *Wie hoch waren die Mittel des Fonds in den Jahren 2024 und 2025?*

Der Klimafonds wurde 2026 an die MA 5 zugeordnet. Deshalb kann ich dir für die Jahre 2024 und 2025 keine Auskunft geben.

2. *Welche konkreten Projekte und Maßnahmen wurden in den Jahren 2024 und 2025 aus dem Klimafonds finanziert? Bitte um eine vollständige Auflistung.*

Siehe Punkt 1

3. *Welche Kosten sind für jedes dieser Projekte angefallen (Gesamtkosten und jeweils aus dem Klimafonds gedeckter Anteil)?*

Siehe Punkt 1

4. *Wie viel des im Budget 2024 und 2025 vorgesehenen Betrags für den Klimafonds wurde tatsächlich ausgeschöpft und wie viel blieb ungenutzt?*

Siehe Punkt 1

5. *Nach welchen Kriterien werden Projekte für eine Förderung aus dem Klimafonds ausgewählt?*

Der im Budgetjahr 2026 der MA 5 zugeordnete „Klimafonds“ trägt ausschließlich den Namen „Fonds“ bzw. den inhaltlichen Bezug, ist aber eine reguläre Ausgaben-VAST „Reinhaltung der Luft“. Das Jahr 2026 dient der MA 5 als Pilot für die künftige Kriterien- und Vergabepaxis. Grundsätzlich orientiert sich die Auswahl am Beitrag zur Zielerreichung des Klimafahrplans 2040.

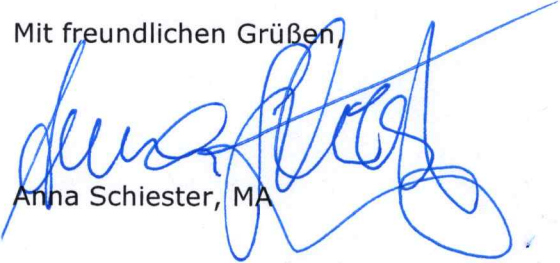
6. *Gibt es einen formellen Vergabeprozess oder Kriterienkatalog? Wenn ja, wie sieht dieser aus? Wenn nein, wie funktioniert die Vergabe in der Praxis?*

Die fachliche Prüfung und Bewertung der Einreichungen erfolgt im Pilotbetrieb durch das Projektteam der Pionierstadt. Die Entscheidung liegt bei der Pionierstadt-Steuerungsgruppe bzw. dem zuständigen Ressort. Ein detaillierter Kriterienkatalog und die endgültigen Vergaberegeln werden derzeit im Rahmen des Klimafondskonzepts ausgearbeitet und im Herbst 2026 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

7. *Wie viel Mittel aus dem Klimafonds wurden im Jahr 2026 bisher verwendet?*
a) *Für welche Projekte wurden die Mittel eingesetzt?*
b) *Welche Kosten sind für die jeweiligen Projekte angefallen?*

Aus dem „Klimafonds“ wurden im Jahr 2026 bisher 70.670 € verplant. Die Mittel wurden für den Betrieb zweier Car-Sharing Projekte, einen Kostenanteil für das Wasserkraftwerk Münzgasse sowie einem Workshop zu den geplanten Inhalten der ÖÖK Klimawandelanpassung eingesetzt. Alle genannten Projekte zählen auf Maßnahmen aus dem Klimafahrplan 2040 ein.

Mit freundlichen Grüßen,


Anna Schiester, MA